

Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer.

Von Karl Holdhaus und Theodor Prossen.

(Fortsetzung, zusammengestellt von Th. Prossen.)

Haliplidae.

Brychius elevatus Panz. Bei Maria Gail bei Villach in leicht fließendem Wasser, von Herrn Schatzmayr in Villach in drei Stücken gesammelt.

Haliphus amoenus Oliv. (*obliquus* F.) Vellachtal, Umgebung von Ferlach, Klagenfurt und Villach, in Wassertümpeln, selten.

— *variegatus* Sturm. Oberkärnten, nicht selten.

— *fulvus* F. Weidmannsdorf bei Klagenfurt, in Lehmgruben von E. Klimsch einmal gesammelt.

— *flavicollis* Sturm. Weidmannsdorf, wiederholt gesammelt.

— *laminatus* Schall. St. Johann bei Villach, im Eggerteiche von Freund Schatzmayr in mehreren Stücken gesammelt.

— *ruficollis* Deg. Verbreitet und häufig.

— *Heydeni* Wehnke. Gnesau, von E. Liegel gesammelt.

— *fulvicollis* Er. Oberkärnten, auch bei Weidmannsdorf, ziemlich selten.

— *lineatocollis* Marsh. Oberkärnten (Villach), mehr oder minder häufig.

Cnemidotus caesus Duft. Bei Ferlach in stehendem Wasser von J. Schaschl gesammelt.

Dytiscidae.

Hyphydrus ovatus L. Ferlach, Umgebung von Klagenfurt, Auen und Eggerteich bei Villach, nicht selten.

Hygrotus inaequalis F. Umgebung von Klagenfurt und Villach häufig.

— *versicolor* Schall. In Gesellschaft des vorigen, aber selten.

Coelambus impressopunctatus Schall. Verbreitet und ziemlich häufig. Auch ♀ var. *lineellus* Gyllh. vereinzelt.

— *confluens* F. Bei Weidmannsdorf von E. Klimsch einmal gesammelt.

Bidessus pumilus Aubé. Diese südeuropäische Art soll nach E. Klimesch auch bei Weidmannsdorf, doch ziemlich selten, vorkommen.

— *unistriatus* Ill. Oberkärnten, Umgebung von Klagenfurt, ziemlich häufig.

— *geminus* F. Verbreitet und häufig.

Deronectes griseostriatus Deg. Am Rosennock, im alpinen See von Holdhaus gesammelt.

— *elegans* Panz. In Tümpeln oder leicht fließenden Gewässer bei Maria Gail und Föderaun an der Gail, von Herrn Schatzmayr in Mehrzahl gefangen.

Hydroporus borealis Gyllh. Am Dobratsch und der Vertaža, am Rande von Schneefeldern; nach Pacher auch im oberen Mölltale. Von Prossen auch an der Gurk bei Grafenstein in vier Stücken gesammelt.

— *septentrionalis* Gyllh. Bei Ferlach nach Schaschl nicht selten. In seiner Sammlung lagen Kärntner Stücke nicht vor.

— *pictus* F. Oberkärnten, Klagenfurt (Weidmannsdorf) und Grafenstein, ziemlich häufig.

— *granularis* L. In den Auen bei Villach und den Tümpeln südlich von Weidmannsdorf häufig.

— *bilineatus* Sturm. Wie vorige Art, doch selten.

— *lineatus* F. Bei Weidmannsdorf, vereinzelt.

— *halensis* F. Villach-, Loibltal, Umgebung von Klagenfurt, selten.

— *erythrocephalus* L. Verbreitet, mehr oder minder häufig.

— *rufifrons* Duft. Oberkärnten, auch bei Weidmannsdorf, nicht selten.

— *palustris* L. Ueberall sehr häufig.

— — *var. styriacus* Seidl. In Gesellschaft der Stammform vereinzelt. Im Rosennocksee sehr häufig.

— *vittula* Er. In Gesellschaft von *palustris*, doch selten.

— *tristis* Payk. Umgebung von Villach, Klagenfurt (Weidmannsdorf und Krumpendorf), ziemlich selten.

— *umbrosus* Gyllh. Von E. Klimesch bei Weidmannsdorf gesammelt, ziemlich selten.

Hydroporus marginatus Duft. Verbreitet und nicht selten.

— *planus* F. Ueberall ziemlich häufig.

— *pubescens* Gyllh. Oberkärnten, Weidmannsdorf, viel seltener, als vorige Art.

— *nivalis* Heer. Oberkärnten, in Tümpeln ziemlich häufig (1600—2500 m).

— *discretus* Fairm. Krassnitz im Gurktale, nicht selten (800 m).

— *nigrita* F. Verbreitet, doch nicht häufig.

— *memnonius* Nic. Soll nach E. Klimsch bei Weidmannsdorf vorkommen.

— *melanarius* Sturm. In den Auen bei Villach von Holdhaus mehrmals gesammelt.

— *ferrugineus* Steph. Möll- und Gailtal, Wolayasee; von E. Klimsch auch bei Klagenfurt (Gurnitz) gesammelt.

Noterus clavicornis Deg. Verbreitet, mehr oder minder selten.

— *sparsus* Marsh. Auen bei Villach und bei Weidmannsdorf, nicht häufig.

Laccophilus variegatus Sturm. Umgebung von Klagenfurt (Weidmannsdorf), Grafenstein und Villach (Napoleonwiese), nicht selten.

— *obscurus* Panz. Verbreitet und häufig.

— *interruptus* Panz. Bei Feldkirchen, Villach und Klagenfurt, auch im Stappitzer-See bei Mallnitz, nicht selten.

Agabus didymus Oliv. Nach Pacher im oberen Gailtale und bei Heiligenblut, nicht selten.

— *chalconatus* Panz. Bei Weidmannsdorf von Herrn Oberbergkommissär Holler in einem Stücke gesammelt.

— *guttatus* Payk. Verbreitet und bis 2300m ziemlich häufig.

— *nitidus* F. Bei Villach von Freund Schatzmayr gesammelt.

— *bipustulatus* L. Verbreitet und häufig.

— *Solieri* Aubé. Oberkärnten, in Gebirgswässern (Wolayasee) nicht selten.

— *paludosus* F. Vellach, Rosen-, Möll-, Gailtal, Villach, Krassnitz ob Strassburg, überall vereinzelt.

— *congener* Payk. Verbreitet, mehr oder minder häufig.

- Agabus affinis* Payk. Nach Schaschl bei Ferlach, nach Pacher im oberen Gailtale, sehr selten.
- *nebulosus* Forster. Diese Art fieng E. Liegel bei Gnesau mehrmals.
- *Sturmi* Gyllh. Verbreitet, ziemlich selten.
- *undulatus* Schrank. Bisher nur bei Ferlach und Eisenkappel (Rechberg) beobachtet.
- *maculatus* L. Verbreitet und nicht selten. Findet sich auch bei Maiernigg am Rande des Wörthersees unter Steinen.
- Ilybius fenestratus* F. Auf der Napoleonwiese bei Villach von Herrn Schatzmayr mehrmals gesammelt.
- *fuliginosus* F. Verbreitet, ziemlich selten.
- *ater* Deg. Wie vorige Art.
- *guttiger* Gyllh. Vellachtal, Ferlach, Grafenstein, in Quellen, selten.
- Liophterus ruficollis* Schall. Oberkärnten, Weidmannsdorf, nicht selten.
- Rantus conspersus* Gyllh. Verbreitet und häufig.
- *notaticollis* Aubé. Bei Villach in einem Stücke gefangen.
- *notatus* F. Oberkärnten, Klagenfurt (Weidmannsdorf) und Ferlach, ziemlich selten.
- *exoletus* Forster. Wie vorige Art, doch minder selten. Auch *ab. insolatus* Wehnke in Gesellschaft der Stammform.
- Colymbetes fuscus* L. Von Herrn Oberbergkommissär Holler in einzelnen Stücken bei Weidmannsdorf gefangen.
- Hydaticus seminiger* Deg. Oberkärnten, Ossiachersee, Weidmannsdorf, Grafenstein, überall selten.
- Graphoderes cinereus* L. Bei Weidmannsdorf und Villach, selten.
- *bilineatus* Deg. Nach E. Klimsch bei Weidmannsdorf in Gesellschaft des vorigen.
- Acilius sulcatus* L. Verbreitet, doch überall ziemlich selten.
- Dytiscus marginalis* L. Verbreitet und häufig. Auch *var. ♀ conformis* Kunze hie und da.
- *circumcinctus* Ahr. Bei Krumpendorf von Freund Pehr gesammelt.

Cybister laterimarginalis Deg. Im Sablatnigsee bei Kühnsdorf und auf der Napolconwiese bei Villach in einzelnen Stücken gesammelt.

Gyrinidae.

Gyrinus minutus F. Verbreitet und nicht selten.

— *bicolor* Payk. Ferlach, Krumpendorf und Villach, selten.

— *elongatus* Aubé. Im Landskroner Teiche bei Villach von Freund Schatzmayr ein Stück gefangen.

— *colymbus* Er. Nach Schaschl in Tümpeln bei Ferlach, selten.

— *mergus* Ahr. Bei Weidmannsdorf, nach E. Klimsch nicht häufig.

— *natator* Ahr. Verbreitet und mehr oder minder häufig.

— *marinus* Gyllh. Verbreitet. Bei Weidmannsdorf häufiger.

Orectochilus villosus F. Im Ossiachersee von Herrn stud. med. Nitsche im Jahre 1890 in mehreren Stücken gefangen.

Kleine Mitteilungen.

(Friedrich Ratzel †.) Am 30. August d. J. sind es 60 Jahre gewesen, seitdem der nunmehr dahingegangene Leipziger Professor Geheimer Hofrat Dr. Friedrich Ratzel als Sohn des Portiers des Schlosses von Karlsruhe das Licht der Welt erblickte.

Einfachen Verhältnissen entstammt, hatte er sich zunächst dem Apothekerberufe gewidmet, in der Hoffnung, dabei Gelegenheit zu haben, Naturwissenschaften zu treiben und in die Fremde zu gehen. So studierte er in Heidelberg, Jena und Berlin Naturwissenschaften und insbesondere Zoologie, wie denn auch seine Heidelberger Dissertation (1868) ein zoologisches Thema behandelte.

Als Berichterstatter der „Kölnischen Zeitung“, mit der er durch eine Serie von Artikeln, die er zum Zwecke der Beschaffung des Geldes für den Ankauf eines Mikroskopes eingesandt hatte, in Beziehung getreten war, unternahm er 1869 Reisen nach Italien, Ungarn und Siebenbürgen und, nachdem er als Freiwilliger den deutsch-französischen Krieg mitgemacht hatte, in den Jahren 1872—1875 nach den Vereinigten Staaten, Westindien und Mexiko. Eine Fülle erdkundlichen Wissens erwarb sich dabei der scharfe und aufmerksame Beobachter und zugleich jene Weite des Gesichtskreises, welche allen eigen ist, die grössere Teile der Erdoberfläche aus eigener Anschauung kennen gelernt haben. So wurde aus dem Journalisten ein Geograph.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): Proßen Theodor, Holdhaus Karl

Artikel/Article: [Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer
\(Fortsetzung\) 209-213](#)